

GEMEINSCHAFT UND ZUSAMMENLEBEN

OBERWART LEBT VIELFALT.

Oberwart ist 2035 eine Stadt mit diesem positiven dörflichen Charakter, wo sich Menschen noch kennen und gegenseitig unterstützen. Ein konfliktfreies und friedliches Miteinander prägt das Zusammenleben, getragen von gegenseitigem Respekt. Diese gelebte Vielfalt ist zur Identität der Stadt geworden. Vereine und Orte fördern diese Verbindung, den Zusammenhalt. Nachbarschaftshilfe ist selbstverständlich. Lebendige Netzwerke machen Unterstützung im Alltag einfach und eine positive Grundstimmung stärkt die Gemeinschaft. Oberwart ist zum Vorbild für Städte geworden, die von diesem Miteinander lernen möchten.

OBERWART HAT VIELE ORTE UND GELEGENHEITEN DER BEGEGNUNG GESCHAFFEN.

Oberwart ist 2035 eine lebendige Stadt, die Begegnung und Gemeinschaft ganz bewusst fördert. Die Innenstadt ist zum Raum für Austausch zwischen Gruppen und Generationen geworden, sie stärkt die Identität und bringt Menschen zusammen. Konsumfreie Begegnungszonen wie eine moderne Bücherei oder buchbare Gemeinschaftsräume bieten Platz für alle. Barrierefreie Treffpunkte und „Grätzl“ sind Begegnungsräume und fördern den Zusammenhalt, Veranstaltungen und Spielplätze beleben das Miteinander.

IN OBERWART LEBEN DIE GENERATIONEN MITEINANDER UND UNTERSTÜTZEN SICH.

Jung und Alt gestalten in Oberwart 2035 ihr Zusammenleben in einer innovativen, demenzfreundlichen Stadt. Initiativen wie „Nachbarschaftshilfe Plus“, Besorgungsdienste und generationsübergreifende Aktionen fördern ein gutes Miteinander. Ältere Menschen nutzen viele Angebote und bringen ihre Erfahrungen in Bürger:innenforen und in Projekten ein. Innovative Ansätze stärken die Gemeinschaft und prägen eine Stadt, in der alle Generationen zusammenwachsen und voneinander profitieren.

DIE POLITIK GESTALTET DIE STADT GEMEINSAM MIT DEN BÜRGER:INNEN.

Oberwart ist 2035 eine Stadt, in der innovative Bürger:innenbeteiligung und Vielfalt in der politischen Landschaft im Mittelpunkt stehen. Entscheidungen werden im breiten Austausch mit der Bevölkerung getroffen. Strategisch denkende Personen und engagierte Bürger:innen arbeiten vernetzt zusammen, um innovative Lösungen für die Stadt zu finden. Jugendbeteiligung, wie durch einen Jugendrat, sowie Orte der Begegnung in Schulen, Vereinen und der Kultur fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Oberwart ist eine Stadt, die durch Mitwirkung, Transparenz und Zusammenarbeit stetig wächst.

STADT ALS LEBENSRAUM

ZUKUNFTSBILD
OBERWART
2035

OBERWART HAT EIN VERKEHRSBERUHGTES, ATTRAKTIVES UND BELEBTES ZENTRUM GESCHAFFEN.

Oberwart hat bis 2035 ein attraktives und pulsierendes Stadtzentrum geschaffen, das Menschen zum Verweilen einlädt. Die Innenstadt ist weitgehend autofrei, verkehrsberuhigt und bestens erreichbar – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit leisen, emissionsfreien Verkehrsmitteln, wie einem selbstfahrenden Bus. Eine Fußgängerzone mit regionalen Restaurants, kleinen Betrieben, Cafés und Geschäften des täglichen Bedarfs belebt das Zentrum. Eine Mobilitätsstrategie, die auf Begegnungszonen und sichere, barrierefreie Wege setzt, macht die Innenstadt zu einem Ort, an dem sich alle Menschen wohlfühlen. Lärm und Abgase gehören der Vergangenheit an. Stattdessen hört man das Lachen spielender Kinder und Gespräche in den Cafés. Das EKO-Gelände wurde neugestaltet und z. B. mit einem Therapiezentrum wiederbelebt. Hier finden sich Angebote wie Physiotherapie, ein Geburtshaus, ein Pflegestützpunkt und ein psychotherapeutisches Zentrum für Kinder und Jugendliche. Ergänzt durch einen Park mit Ballsportplätzen und einem BMX-Kurs, wurde das Areal zu einem Ort für Gesundheit, Bewegung und Freizeit. Auch das Rotunden-Gelände ist zu einem spannenden Ort in Oberwart geworden. Es wurde zu einem generationenübergreifenden Begegnungsort mit Veranstaltungsräumen, wie z. B. einer Konzerthalle. Das gesamte Gelände wurde zur „Greencity“, einem Raum, der Bildung, Kultur und Natur vereint.

IN OBERWART WIRD EIN KLUGES MOBILITÄTSKONZEPT UMGESETZT.

Oberwart hat bis 2035 ein kluges Mobilitätskonzept umgesetzt und sich zur fahrradfreundlichsten Stadt des Burgenlands entwickelt. Ein umfassendes, sicheres Radwegenetz und breitere Gehsteige bieten mehr Raum für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, während Autos zunehmend zuhause bleiben. Ein modernes Citybus-Netz und innovative Lösungen wie Anrufsammeltaxis oder flache Rolltreppen erleichtern die Fortbewegung und machen die Stadt barrierefrei. Die öffentlichen Verbindungen, inklusive Busse und Zugverkehr, sind regional und überregional hervorragend ausgebaut. Oberwart ist ein Vorreiter in nachhaltiger Straßenplanung und ein attraktiver, verkehrsberuhigter Lebensraum für alle.

OBERWART IST EINE MODERNE GRÜNE STADT ZUM WOHNEN UND LEBEN GEWORDEN.

Oberwart hat sich 2035 zu einer grünen Stadt mit Wohlfühl-Atmosphäre entwickelt. Begrünte Plätze, Parks, schattige Bäume und Urban Gardening schaffen eine harmonische Verbindung von Natur und modernem Lebensraum. Der Stadtgarten ist ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen – ein Ort zum Entspannen, Spielen und Zusammenkommen. Begegnungszonen wie grüne Inseln mit Sitzplätzen und Trinkbrunnen fördern das Miteinander. Oberwart ist ein Wohlfühlort, ein Ort der Ruhe und Gemeinschaft. Die Stadt ist ein Anziehungspunkt für die gesamte Region, mit ausgezeichneter Infrastruktur für Bildung, Gesundheit und zum Einkaufen. Die Menschen genießen die hohe Lebensqualität und schätzen die Vielfalt an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Hier lebt man gerne – ein Ort zum Wohnen, Wohlfühlen und Wachsen.

OBERWART IST EINE INNOVATIVE GESUNDHEITSTADT DER GENERATIONEN.

2035 hat sich Oberwart zu einer Stadt entwickelt, die ausgehend von den Qualitäten 2024 die Gesundheit und das Wohlbefinden aller aktiv fördert. Bewegung ist ein großes Thema in Oberwart geworden. Dank sicherer Wege für Fußgänger und Radfahrer bewegen sich die Menschen mehr, leben gesünder und länger. Präventive Gesundheitsvorsorge wird in Form von generationenübergreifenden Konzepten forciert. Neue Angebote wie

Community Nurses, gute Pflegeangebote und eine hervorragende ärztliche Versorgung mit ausreichend Kassenärzt:innen gewährleisten medizinische Betreuung für alle. Oberwart ist eine barrierefreie, demenzfreundliche Stadt, in der sich auch Menschen mit Demenz sicher und frei bewegen können. Das ist ein innovativer Meilenstein. Mit diesen Maßnahmen ist Oberwart ein positives Vorbild für Teilhabe, Lebensqualität und Gesundheitsförderung.

OBERWART IST RICHTIG SCHÖN UND ATTRAKTIV GEWORDEN.

Oberwart hat sich zu einer attraktiven Stadt der Zukunft im Südosten Österreichs entwickelt. Durch gezielte Verschönerungen ohne große Umbauten wurde das Stadtbild nachhaltig aufgewertet. Fassaden wurden erneuert, die beiden Hochhäuser begrünt, hässliche Bauten entfernt und der einzigartige Charakter älterer Häuser bewahrt. Innovative Bauweisen und saubere Plätze schaffen eine angenehme Atmosphäre, während mehr Blumen und Grünflächen das Stadtbild attraktiv machen. Eine engagierte Stadtplanungskommission sorgt dafür, dass Oberwart auch weiterhin ein gepflegter und einladender Ort bleibt.

ES GIBT VIELE GUTE ANGEBOTE FÜR KINDER, JUNGE MENSCHEN UND FAMILIEN.

Oberwart ist 2035 eine familienfreundliche Stadt mit vielfältigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. Sichere Begegnungsmöglichkeiten, neue Spielplätze, ein Experimentarium oder ein Streichelzoo schaffen attraktive Möglichkeiten für Kinder. Ein modernes Jugendzentrum und Streetwork-Angebote unterstützen Jugendliche und sind zentraler Treffpunkt für junge Menschen geworden. Mit guten Perspektiven für Arbeit und Freizeit bietet Oberwart jungen Menschen einen Ort, an dem sie sich entfalten und wohlfühlen können.

OBERWART HAT EIN ANZIEHENDES MUSEUM ENTWICKELT.

Im Jahr 2035 ist Oberwart stolz auf seine Geschichte, auf die Identität und die Menschen, die die Stadt geprägt haben. Ein Museum erzählt die Geschichte und die Themen Oberwarts von den Ursprüngen bis heute. Neben Ausstellungen über z. B. das jüdische Erbe, Kirchen und die Inszenierung historischer Gebäude bietet ein virtuelles Museum zusätzliche Einblicke. Stadtführungen und digitale Stadtpaziergänge ermöglichen es, die Stadt und ihre Geschichte neu zu entdecken und zu erleben.

OBERWART IST DAS KULTURELLE UND SPORTLICHE ZENTRUM DER REGION GEWORDEN.

2035 ist Oberwart ein pulsierendes Kultur- und Sportzentrum im Südburgenland. Die Kulturszene ist in Oberwart und schaut auf Oberwart. Kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Kabarett, Kleinkunst finden regelmäßig im neuen Kulturhaus, in der Innenstadt, im Rathaus oder im Park statt, meist kostenfrei und für alle zugänglich. Junge Menschen werden von der kreativen Atmosphäre inspiriert. Sportliche Highlights wie eine Kletterhalle, ein modernes Schwimmbad und Sportveranstaltungen beleben die Stadt. Oberwart vereint Kultur, Sport und Gemeinschaft zu einem Ort voller Energie und Lebensqualität.

OBERWART IST EINE SICHERE STADT FÜR ALLE.

Im Jahr 2035 ist Oberwart ein sicherer Lebensraum für alle. Besonders das Sicherheitsgefühl in der Innenstadt ist spürbar gestiegen und niemand muss sich mehr in der Nacht fürchten. Kinder können auf sicheren Spielplätzen oder Fußballplätzen unbeschwert spielen. Dank ausreichendem Personal ist die Sicherheit für alle Bewohner:innen in Oberwart gewährleistet.

OBERWART IST EINE STADT DER NACHHALTIGKEIT GEWORDEN.

Oberwart hat sich 2035 zu einer Stadt der Nachhaltigkeit entwickelt. Dank mutiger Entscheidungen und bedeutender Investitionen wurde vor über zehn Jahren ein Nachhaltigkeitsmanagement-Team ins Leben gerufen. Heute lebt die Stadt Kreislaufwirtschaft mit Repair-Cafés und Zero-Waste-Konzepten, die Müll reduzieren und Ressourcen schonen. Neue generationenübergreifende Wohnformen stärken die Gemeinschaft. Selbstorganisierte Zellen nach dem Modell der Energiegenossenschaften übernehmen Eigenverantwortung für Bereiche wie Lebensmittelversorgung und Kinderbetreuung.

OBERWART HAT SICH ZU EINER KLIMA-FITTEIN UND GRÜNEN STADT ENTWICKELT.

Oberwart ist 2035 eine klimafreundliche grüne Oase, die mit viel Grünraum und intelligenten Maßnahmen den Herausforderungen der Klimakrise begegnet. Dach- und Fassadenbegrünungen sowie entsiegelte Flächen wie die renaturierte Pinka schaffen ein angenehmes Mikroklima und bieten wertvolle Naherholungsräume. Blumenwiesen, Sträucher und Insektenhotels im Stadtgarten fördern die Artenvielfalt, während weniger Asphalt und durchlässige Bodenbeläge die Stadt nachhaltig grün gestalten. Oberwart ist eine lebenswerte und grüne Lunge in der Region.

OBERWART REDUZIERT MIT EINEM MOBILITÄTSKONZEPT SEINEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK.

Oberwart hat 2035 die Mobilitätswende mit einem ganzheitlichen Zugang erfolgreich geschafft. Autos sind kaum noch präsent, die Innenstadt wird von Fußgänger:innen

und Radfahrer:innen genutzt. Geschäfte sind fußläufig erreichbar, die Wege angenehm und belebt. Ein dichtes Netz aus Radwegen und Tempo 30 sorgen für Sicherheit und laden Menschen jeden Alters ein, das Rad oder den Bus zu nutzen.

OBERWART HAT DIE HITZE IM JAHR 2035 GUT IM GRIFF.

Insgesamt ist es in Österreich 2025 deutlich wärmer geworden. Es gibt viele Tage, an denen das Thermometer die 30er-Marke übersteigt. Oberwart hat schon frühzeitig wirksame Maßnahmen ergriffen, um der Hitze und Erwärmung entgegenzuwirken. Die Stadt ist im Sommer gut erträglich. Große, schattenspendende Bäume kühlen das Stadtzentrum und schaffen eine angenehme Atmosphäre. Wasserspender an zentralen Orten sorgen für Erfrischung, während eine Vielzahl an Grünflächen das Klima nachhaltig unterstützen und die Lebensqualität erhöhen.

OBERWART SETZT AUF ERNEUERBARE ENERGIE.

Bis 2035 hat Oberwart die Energiewende erfolgreich geschafft. Mit erneuerbaren Energien, Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden und innovativen Technologien, wie neuen Möglichkeiten der Wasserstoffgewinnung, ist die Stadt nahezu energieautark. Einsparungen bei Strom, Wasser und Beleuchtung sowie eine moderne Infrastruktur machen Oberwart zu einem Vorbild für nachhaltige Stadtentwicklung.

OBERWART IST MIT SEINEM INNOVATIVEN BILDUNGSCAMPUS „DIE BILDUNGSSTADT“.

Oberwart hat sich 2035 zu dem erstklassigen Bildungsstandort des Burgenlandes entwickelt, der mit einem modernen Schulcampus und neuen Forschungs- und Hochschulbildungen glänzt. Der Bildungscampus ist ein Vorzeigemodell für Bildung. Von Betreuungseinrichtungen über Schulen bis hin zu Hochschulen bietet die Stadt ein hochwertiges Spektrum an Bildungseinrichtungen, die für alle zugänglich sind. Studiengänge in Gesundheits- und Krankenpflege oder ähnliche Angebote ziehen internationale Studierende und Forschende an. Gelebte Integration und eine starke und innovative Bildungslandschaft machen Oberwart zu einem Vorbild für andere Regionen.

IN OBERWARTER IST BILDUNG IN FORM EINES GENIALEN „EDUCATION-HIGHWAYS“ SICHTBAR.

Im Jahr 2035 ist der Oberwarter „Education-Highway“ zu einem sichtbaren und lebendigen Symbol für die Bildungsvielfalt der Stadt (Schilder, Bodenmarkierungen, Folder etc.). Er verbindet Schulen, Sportstätten und Bildungsinstitutionen auf einer 1,5 km langen Strecke und macht Oberwarts einzigartiges Angebot erlebbar. Der „Education-Highway“ ist ein lebendiger Ort mit Festen und gemeinsamen Veranstaltungen. Ein „Walk of Fame“ zeigt Menschen, die diesen Bildungsweg in Oberwart erfolgreich durchlaufen haben.

DIE VERANTWORTLICHEN ARBEITEN GEMEINSAM AN DER ZUKUNFT UND SETZEN INNOVATIVE MEILENSTEINE.

Ein Forum aus Vertreter:innen aller Bildungsinstitutionen versteht sich als innovativer Motor der Bildung in Oberwart und entwickelt dieses Feld gemeinsam weiter. Durch Kooperation, den Blick über den Tellerrand und den gemeinsamen Willen zur Umsetzung entsteht eine starke Grundlage für die Zusammenarbeit. Regelmäßige Treffen fördern den Austausch und die Vernetzung zwischen Schulen, Betreuungseinrichtungen, Vereinen und Institutionen. Gemeinsam agieren sie als ein engagiertes Cluster, der Bildung und Entwicklung in der Region aktiv vorantreibt und zukunftsfähig gestaltet.

ALLE SYNERGIEN UND MÖGLICHKEITEN WERDEN FÜR DIE BILDUNG GENUTZT.

In Oberwart 2035 werden die vielfältigen Synergien zwischen den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen optimal genutzt. Die Durchlässigkeit der Schulen ist so koordiniert, dass Kinder ihren individuellen Weg finden können, so entstehen spannende individuelle Bildungswege. Eine breite Auswahl an Schul- und Betreuungsformen, die flexibel kombinierbar sind, fördert die Individualität der Schüler:innen. Schulübergreifende Maßnahmen stärken die Zusammenarbeit und erweitern die Vielfalt der Angebote.

EIN GEMEINSAMES WOZU TRÄGT DIE BILDUNGSARBEIT IN OBERWART.

Die Bildung in Oberwart steht 2035 für Chancengleichheit und dass alle Menschen „Fit 4 Life“ sind und ein selbstbestimmtes, gesundes und erfülltes Leben führen können. Sie schafft eine Grundlage für lebenslanges Lernen und zielt auf eine hohe Lebensqualität der Bevölkerung ab. Schulen legen Wert auf Charakterbildung und die Entwicklung von wichtigen Tugenden, wie Ausdauer oder Toleranz. Sie befähigen Schüler:innen, selbstständig und intrinsisch zu lernen und zu handeln. Bildung in Oberwart dient nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch dem Abbau von Vorurteilen.

ES GIBT AUSREICHENDE RESSOURCEN IM BEREICH BILDUNG.

Oberwart investiert bis 2025 gezielt in Bildung, indem sie finanzielle Mittel, moderne Schulgebäude und innovative Technologien bereitstellt, um den Kindern optimale Lernbedingungen zu bieten.

ARBEIT, WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

OBERWART ZIEHT ALS ATTRAKTIVER WOHN- UND ARBEITSORT MENSCHEN AN.

2035 ist Oberwart das pulsierende Zentrum des Südburgenlands mit knapp 20.000 Einwohner:innen. Menschen ziehen gerne hierher, angezogen von einer attraktiven Stadt, tollen Arbeitsmöglichkeiten, einem hohen Lohnniveau, attraktiven Freizeitangeboten und einer lebendigen Innenstadt mit tollen Lokalen und Flaniermöglichkeiten. Die Stadt nutzt das Potenzial ihrer älteren Bevölkerung, Pensionist:innen bringen ihre Erfahrung in den Arbeitsmarkt ein. Eine intakte Wirtschaft sorgt für sichere Arbeitsplätze. Günstige, sozial gerechte Wohnungen bieten allen Bewohner:innen ein lebenswertes Zuhause. Oberwart ist das vitale Herz der Region.

OBERWART HAT MIT EINEM INNOVATIVEN WIRTSCHAFTSKONZEPT DIE INNENSTADT BELEBT.

Oberwart hat 2035 ein neues, innovatives Wirtschaftskonzept in der Innenstadt umgesetzt. Es ist ein Wohlfühlort, der Kulinarik, Kultur und besondere Einkaufsmöglichkeiten verbindet und sein wirtschaftliches Potenzial optimal nutzt: Kleine, feine Geschäfte, Cafés, Reparatur- und Dienstleistungsbetriebe prägen das Bild, und es gibt wieder spannende Lebensmittel- und Bekleidungs-geschäfte im Zentrum. Wochen- und Bauernmarkt beleben Oberwart nach wie vor und ziehen viele Besucher:innen an. Ein überdachter Marktplatz lädt dazu ein, regionale Produkte zu kaufen und bei einem Kaffee zu verweilen. Betreutes Wohnen entlang der Hauptstraße ergänzt die Innenstadt mit barrierefreien Angeboten und Begegnungsflächen. In der Innenstadt gibt es keinen Leerstand mehr. Ehemals leere Geschäftslokale wurden mit kleinen Handwerksbetrieben, innovativen Unternehmen aus der Kreativwirtschaft und Reparatur-Initiativen belebt. Open Spaces und ein modernes Startup-Center bieten Raum für Ideen, Zusammenarbeit und Austausch. Die Innenstadt ist nicht nur ein Ort des wirtschaftlichen Erfolgs, sondern auch ein lebendiges Zentrum des Miteinanders und der Innovation. Es ist ein vitales Zentrum, das Lebensqualität und regionale Wirtschaft optimal vereint.

OBERWART SETZT AUF ZUKUNFTSTHEMEN UND SCHAFFT EINEN RAHMEN FÜR INNOVATIVE ARBEITSWELTEN.

Im Jahr 2035 hat Oberwart in eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur investiert und bietet Unternehmen sowie Arbeitnehmer:innen und auch Menschen nach der Pensionierung optimale Bedingungen. Oberwart ist ein Hotspot für die Kreativwirtschaft und für innovative Arbeitswelten geworden. Angebote wie Digital-kunst, virtuelle Realitäten, Escape Rooms und Bewegungszonen für Jugendkulturen schaffen Erlebnisse, die die Stadt für alle Generationen attraktiv machen. Ein vielseitiges Spektrum an Unternehmen, von Startups bis zu High-Tech-Branchen wie Medizinprodukte

und Pharmabereich, bietet gut qualifizierten Menschen spannende Karrieremöglichkeiten. Junge Menschen kehren nach Studium oder Ausbildung gerne zurück, um in Oberwart berufliche Perspektiven zu nutzen. Shared Spaces im Zentrum, innovative Home-Office-Möglichkeiten und eine exzellente Digitalanbindung machen Oberwart zum Zentrum für flexible Arbeitsmodelle und ortsunabhängiges Arbeiten. Oberwart verbindet so Lebensqualität, Wirtschaft und Kreativität und setzt damit die Maßstäbe als zukunftsorientierter Standort im Burgenland.

GASTRONOMIE UND KULINARIK SIND IM NETZWERK MIT DER LANDWIRTSCHAFT SPANNENDE SÄULEN GEWORDEN.

In Oberwart hat sich bis 2035 eine vielfältige und solide gastronomische Landschaft entwickelt und ist gemeinsam mit der regionalen Landwirtschaft zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Neben traditioneller burgenländischer Schmankerlküche und gemütlichen Gasthäusern mit österreichischer Küche bereichern kleine, feine Restaurants mit ihrem abwechslungsreichen, kulinarischen Angebot die Stadt. Auch für Veganer:innen ist Oberwart ein Genuss.

OBERWART SETZT AUF DAS WIRTSCHAFTLICHE POTENZIAL VON KULTURELLEN UND SPORTLICHEN ANGEBOTEN.

2035 ist Oberwart ein pulsierender Anziehungspunkt für Kultur- und Sportbegeisterte. Die wirtschaftlichen Potenziale dieses Feldes wurden optimal entwickelt. Die Rotunde dient als einzigartiger Veranstaltungsort für Theateraufführungen in besonderem Ambiente. Die Messehalle wurde zu einem Kulturhotspot ausgebaut und bietet Raum für hochwertige Veranstaltungen und Messen. In der Innenstadt beleben Konzerte, Events und kulturelle Highlights das Stadtbild. Besucher:innen werden von der Qualität der Angebote angezogen und tragen mit ihren Investitionen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei. Oberwart hat sich zu einem lebendigen Zentrum entwickelt, das Kultur, Sport und Wirtschaft auf eindrucksvolle Weise verbindet.

OBERWART HAT EIN INNOVATIVES WIRTSCHAFTS-GREMIUM, DAS DEN STANDORT AKTIV ENTWICKELT.

Wirtschaftsentwicklung ist nicht dem Zufall überlassen. Ein engagiertes Wirtschaftsgremium sorgt für ganzheitliche Entwicklungskonzepte und dafür, dass sich innovative Unternehmen in Oberwart niederlassen können. Durch gezielte Ansiedlungen und ein aktives Stadtmarketing hat sich Oberwart verdoppelt und die Infrastruktur erheblich verbessert. Proaktive Unternehmer:innen und eine engagierte Bevölkerung gestalten die Stadt aktiv mit, machen sie lebendig und zukunftsfähig. Oberwart ist ein attraktiver Standort für Betriebe und ein pulsierender Ort.

JUNGE MENSCHEN

ZUKUNFTSBILD
OBERWART
2035

OBERWART IST EIN ANZIEHUNGSPUNKT FÜR JUNGE MENSCHEN GEWORDEN.

Oberwart hat sich verändert. Die Fassaden und Gebäude der Stadt sind renoviert, die Stadt wirkt einladend, schön, aufgeräumt verkehrsberuhigt. Das Zentrum, insbesondere der Platz um das EKO, ist wieder mit Leben gefüllt und zieht die jungen Menschen an. Es gibt ein vielfältiges kulinarisches Angebot, spannende Möglichkeiten für junge Menschen wie eine Bowlingbahn, einen Escape-Room, einen Skaterpark. Viele der Gebäude, die vor zehn Jahren noch leer waren, sind mit coolen Initiativen belebt: Pop-up-Events, Gemeinschaftszentren, eine große Bibliothek. In Oberwart gibt es das erste Katzencafé, das alle anzieht.

ES GIBT VIELE ATTRAKTIVE MÖGLICHKEITEN FÜR JUNGE MENSCHEN.

Oberwart hat in die Freizeitmöglichkeiten für junge Menschen investiert. Es gibt vieles, was gut genutzt wird. Eine Wintermeile im Stadtpark und Eislaufmöglichkeiten im Winter, Skateparks im Sommer, ein Autokino und einen neuen See am Areal des ehemaligen Krankenhauses, der zum Baden und mit See-Cafés einlädt. Für junge Menschen gibt es spannende Möglichkeiten zum Fortgehen, denn Oberwart hat sein gastronomisches Angebot nach oben geschraubt. Es gibt vegetarische Restaurants und viele Länder der Welt sind gastronomisch vertreten. Im Stadtpark gibt es ein neues Stadtcafé, das neben der Karaoke-Bar und dem aufregenden Nachtleben in Oberwart ein echter Treffpunkt für junge Menschen geworden ist.

OBERWART HAT IN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT INVESTIERT.

Waren vor 10 Jahren noch schlechte Bustaktungen eine echte Herausforderung, so fahren heute moderne Citybusse mit genialer Taktung und leistbare City-Taxis durch die Gegend. Niemand muss mehr warten und ein Ausflug vom Hauptplatz zum EO ist keine Herausforderung mehr. Wer keinen Bus oder kein City-Taxi will, schnappt sich einfach eines dieser E-Bikes und fährt auf den modernen und sicheren Radwegen vernetzt durch die Stadt. Und damit wir es nicht vergessen, seit Jahren fährt wieder ein moderner Zug in die Station Oberwart ein und verbindet Oberwart mit den Gleisen der Welt. Dass Oberwart jemals eine Autostadt war, kann man sich heute kaum mehr vorstellen. Für die Autos gibt es eine gut durchdachte Parklösung.

DAS GRAUE UND BETONIERT E OBERWART IST GRÜN UND NACHHALTIG GEWORDEN.

Oberwart hat in seine grüne Zukunft investiert. Ausgehend vom Stadtpark, dem dann noch ein Teich verpasst wurde, wurde viel Grün und Natur und auch Wasser in Form von öffentlichen Wasserspendern in die Stadt gebracht. Es gibt einen Gemeinschaftsgarten, wo sich viele Oberwarter:innen treffen. Alte Gebäude wurden renoviert und so manche Fassade ist heute grüner als das Oberwart 2024 insgesamt war.

OBERWART HAT EIN COOLES MUSEUM, EINE ATTRAKTIVE BIBLIOTHEK GEBAUT.

In Oberwart gibt es ein Museum, das von vielen genutzt wird. Dort gibt es auch temporäre Ausstellungen und Räume, die von Künstler:innen gemietet werden können. Außerdem gibt es eine moderne Bibliothek mit einem Lese-café, wo sich junge Menschen gerne treffen, wo sie auch lernen oder digital arbeiten.

EIN ATTRAKTIVES JUGENDZENTRUM ZIEHT JUNGE MENSCHEN AN UND IST DER JUGEND-TREFFPUNKT.

Entwickelt wurde ein neues Jugendzentrum, ein Jugendraum mitten in der Stadt, der dauerhaft geöffnet ist und wo sich Jugendliche zu jeder Tageszeit unabhängig vom Wetter treffen können.

OBERWART NUTZT DIE KREATIVITÄT JUNGER MENSCHEN UND GESTALTET DIE STADT MIT IHNEN UM.

Oberwart hat ein paar dieser echt innovativen und kreativen Ideen für junge Menschen aus der Schul-Challenge 2024 aufgegriffen. Es gibt eigene Street-Art-Plätze, die laufend bespielt werden, es gibt Wände für Graffiti-Möglichkeiten, die an unterschiedlichen Orten der Stadt aufgestellt sind und von jungen Menschen bespielt die Stadt aufwerten. Es gibt eine lebendige Festivalkultur, die aus kleinen Initiativen und Konzerten entstanden ist. Oberwart hat diese innovativen Stadtecken entwickelt, das sind kleine Plätze, die nach Vorbildern anderer Städte wie Paris oder New York gestaltet sind. Die Schulen sind aktiv in die Gestaltung der Stadt eingebunden, sie bewerben Aktivitäten und setzen ihre Kompetenzen in kleinen Projekten in der Stadt ein.